

Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung „Flucht und Vertreibung“ am BSZ Wiesau

Unter den Augen eines Filmteams von otv fand am Montag, den 29.06.2026, am BSZ Wiesau die Eröffnung der Ausstellung „Flucht und Vertreibung“ mit Schülerinnen, Schülern und Ehrengästen statt.



Bild: Toni Dutz, Adalbert Busl, Schüler des BSZ sowie Bürgermeister Michael Dutz (von rechts nach links, Quelle: Uwe Heider)

Nach einer kurzen Begrüßung durch den stellvertretenden Schulleiter Andreas Büttner wies der ehemalige Bürgermeister Toni Dutz, selbst Nachkomme eines Heimatvertriebenen und aktives Vorstandsmitglied im Bund der Vertriebenen, auf die enorme Bedeutung des Flüchtlings- und Sammellagers in Wiesau hin. Es war eines von insgesamt drei in Ostbayern. Anhand eines Modells des Lagers, das die Gemeinde für die Ausstellung extra zur Verfügung gestellt hatte, erklärte er die Lage und Größe der Anlage. Zum Schluss erläuterte Heimatpfleger Adalbert Busl wichtige Eckdaten und Entwicklungen des Lagers und spannte damit gleichzeitig den Bogen zur Ausstellung, die sich mit den Flüchtlingen in Hessen beschäftigt. Dorthin kamen sehr viele Bewohner des Wiesauer Lagers. Die Ausstellung selbst bildet den Auftakt zur Hauptveranstaltung "Staatlicher Gedenktag - 80 Jahre Vertreibung" am 12.07.2026 im BSZ Wiesau. Interessierte haben die Möglichkeit, die Ausstellung im Eingangsbereich der Berufsschule wochentags bis 16.00 Uhr zu besuchen.

Autor: Uwe Heider